

# SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Wenzl R

**Ankündigung: Million Women March for  
Endometriosis**

*Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2014; 32 (1)  
(Ausgabe für Österreich), 13*

Homepage:

**[www.kup.at/speculum](http://www.kup.at/speculum)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



## Ankündigung

*Liebe Kolleginnen und Kollegen!*

*Endometriose ist eine häufige Erkrankung (sie betrifft ca. 7 % aller Frauen im Reproduktionsalter), die nach einer europäischen Studie pro Patientin und Jahr ca. 10.000 € an Kosten verursacht. Damit ist die sozioökonomische Belastung ähnlich massiv wie bei chronischer Polyarthritits oder Morbus Crohn.*

*Ein modernes Behandlungskonzept umfasst nicht nur eine rein hormonelle oder operative Therapiestrategie, sondern muss individuell auf die einzelne Patientin in multimodalen Behandlungskonzepten angepasst und laufend modifiziert werden. Ein aktiver interdisziplinärer Zugang kombiniert mit unterstützenden Lifestyle-Veränderungen vor allem im Ernährungssektor kann die Effektivität der Schmerzreduktion verbessern. Die Fertilitätstherapie wird zu-*

*nehmend von der potenziell auftretenden „reduzierten ovariellen Reserve“ dominiert.*

*Trotz intensiven medialen Aktivitäten ist die durchschnittliche Latenzzeit von den ersten Symptomen bis zur korrekten Diagnose immer noch durchschnittlich 7 Jahre! Das ist für die betroffenen Frauen nicht akzeptabel.*

*Um die Awareness für diese chronische Erkrankung auszubauen, findet weltweit am 13. März 2014 der „Endometriosis March“ statt. Das Team des zertifizierten Endometriosezentrums der MUW unterstützt diese Aktivität.*

*Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!*

*René Wenzl  
Leiter des zertifizierten Endometriosezentrums der MUW Wien*

Endometriosezentrum Wien  
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE

**MILLION WOMEN MARCH FOR ENDOMETRIOSIS**

13. MÄRZ 2014, 19:00

WOMEN HEALTH  
ENDOMETRIOSIS DAY

Akademie der Wissenschaften  
Theatersaal – 1. Stock  
Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

CHAIR  
Christine Kurz, Klaus Mayerhofer, Katharina Walch

ORGANISATION KOMITEE  
Christian Egarter, René Wenzl, Yassi Miremadi

BEITRÄGE  
René Wenzl, Kazem Nouri, Lilly Sucharipa, Maria  
Stammler-Safar & Endometriose Vereinigung Austria

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN  
Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie & Reproduktionsmedizin  
BUNDESREPUBLIK ÖSTERREICH

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)